

Rorschach



RORSCHACH

Signalstrasse 34, 9400 Rorschach

Sekretariat: Margrith Maurer, Tel. 071 844 54 10

Mesmer: Robert Blattmann, Tel. 071 844 54 11

Gemeinde- und Jugenddienst:

Peter Bruderer, Tel. 071 844 54 16

Sozialdienst: Rita Dornbierer, Tel. 071 844 54 13

Kinder- und Jugenddienst:

Conny Niebuhr, Tel. 071 844 54 15

Öffentlichkeitsarbeit:

Rebekka Vollenweider, Tel. 071 841 76 53

Kirchenmusik: Ute Rendar, Tel. 071 460 02 46

Pfarrpersonen:

Pfr. Pius F. Helfenstein, Tel. 071 844 54 14

Pfr. Patrick Marchlewitz, Tel. 071 855 48 65

Pfrn. Esther Marchlewitz, Tel. 071 855 48 65

www.ref-rorschach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 7. Januar	
9.00 Uhr, Spital	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Patrick Marchlewitz.
10.00 Uhr, Kirche	Gottesdienst mit Pfr. Patrick Marchlewitz, Kirchenbus, ChileKafi.
Freitag, 12. Januar	
9.30 Uhr	Gottesdienst im Seeblick.
10.30 Uhr	Gottesdienst im PeLago.
Sonntag, 14. Januar	
9.00 Uhr, Spital	Gottesdienst mit Pfr. Pius F. Helfenstein.
10.00 Uhr, Kirche	Allianzgottesdienst mit Pfr. Pius F. Helfenstein, zusammen mit den Partnerkirchen der Evangelischen Allianz der Region Rorschach und Umgebung, Musik: Ute Rendar, P10-Band, anschl. Apéro.
19.00 Uhr, Kirche	Culte en français avec Pasteur Rédouane Es-Sbanti.
Freitag, 19. Januar	
10.30 Uhr	Gottesdienst im Altersheim.
Sonntag, 21. Januar	
9.00 Uhr, Spital	Gottesdienst mit Pfrn. Esther Marchlewitz.
9.45 Uhr, EKZ	Kindergottesdienst «Happy Kids».
10.00 Uhr, Seehof	Ökum. Chinderfiir.
10.00 Uhr, Kirche	Gottesdienst mit Pfrn. Esther Marchlewitz.
Sonntag, 28. Januar	
9.00 Uhr, Spital	Gottesdienst mit Pfr. Klaus Steinmetz, (Buechen / Kanzeltausch).
10.00 Uhr, Kirche	Gottesdienst mit Pfr. Klaus Steinmetz, (Buechen / Kanzeltausch), ChileKafi.



Werner Nef

Werner Nef: Weltenbummler, Lokführer, Autor!

Ein Text von Roland Thommen

Als ich Werner Nef besuchte, lag auf dem Tisch ein Stapel von reich illustrierten Büchern und Heften, vorwiegend Bahnjahrbücher, Bahn- und Wandereportagen, sowie Reisebücher. Das nächste grosse Projekt: «Die Eisenbahn von oben» mit vielen Luftaufnahmen. Die verbindende Linie: geschichtliche Rückblicke, Kultur, Natur und natürlich die SBB.

Ich traf also zuerst den Autor Nef, der schon in jungen Jahren einen 3jährigen Fernkurs für Journalisten erfolgreich absolviert hatte. Nach seiner Pensionierung konnte er seine diesbezügliche Tätigkeit erweitern. Und nun wirkt er auch in der PR-Kommission (Öffentlichkeitsarbeit) unserer Kirchgemeinde mit. «Den Anstoss gab einerseits mein Sohn, der seit 2 Jahren in der Kirchenvorsteherschaft mitwirkt und andererseits Nachbar Paul Etter.» Auch seine Frau Silvia engagiert sich am Marktstand der Kirche.

Die Schreibtätigkeit hat aber auch mit dem Weltenbummler Nef zu tun. «Vor meiner Heirat war ich ein richtiger Reisevogel. Ich war in 38 Ländern, in allen Kontinenten. Meist auf ungewohnten Wegen mit ebensolchen Mitteln auf der Suche nach fremden Kulturen und Naturschönheiten.» Die vielfältigen Erfahrungen schlugen sich in seinen Büchern nieder. Nahe-

liegend, dass er auch als Tourenleiter seiner Eisenbahnfreunde engagiert wurde. «Eigentlich hätte ich nach der Pensionierung noch mehr wandern wollen. Beschwerden führten dazu, dass ich nun halt mehr schreibe». Schliesslich war Werner Nef 40 Jahre lang Lokführer. «Bis zum letzten Tag bereitete mir das Führen von Zügen grossen Spass.» Jede Fahrt ist eine Reise durch die Natur und ermöglicht ungezählte Begegnungen. Dabei sehe ich, dass in nächster Nähe Wunderbares zu entdecken ist. Man brauchte gar nicht in die weite Welt zu fahren.»

Sein Start in der SBB erfolgte 1971, nachdem er eine Maschinenschlosserlehre in Winkeln absolviert hatte. Der gebürtige Urnäser hatte seine Jugend in Abtwil verbracht. «Nach meiner Heirat sind wir 1982 in unser Heim in Rorschacherberg eingezogen.»

Wenn dieses Porträt erscheint, wird das Ehepaar Nef stolze Grosseltern sein. Herzliche Gratulation!

Ganz am Schluss unseres Gesprächs gab es für mich noch eine Ueberraschung. Werner Nef fügte an, dass er sich sehr mit christlicher Mystik beschäftige. Wegweiser seien für ihn die Bücher von Walter Nigg. Wahrhaftig ein Gegensatz zum Inhalt seiner eigenen Bücher! ■



Tipp des Monats

BENEFIZ-NEUJAHRSKONZERT

Sonntag, 7. Januar, 17 Uhr, Kirche.

Zum Benefiz-Konzert im neuen Jahr laden die Evang.-Ref. und Kath. Kirchgemeinden ein. Es wirken mit: Alhorngruppe Bodensee (Leitung: Ruedi Baumann), Chor über dem Bodensee (Leitung: Judit Marti), Nina Stangert (Blockflöte) und Ute Rendar (Orgel / Klavier), sowie

CEVI Rorschach. Begrüssung und Gedanken zum Neuen Jahr von Kath. Seelsorgerin Anna Maria Frei-Braun und Evang.-Ref. Pfr. Pius F. Helfenstein. Dauer ca. 60 min. und anschl. Begegnung und Punch im EKZ.

Kontakt: Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14.

Veranstaltungen und Angebote von A bis Z

55+ SENIORENNACHMITTAG

Donnerstag, 18. Januar, 14.30 Uhr, EKZ.
Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16.

BASTELGRUPPE KREA(K)TIV

Dienstag, 23. Januar, 14 Uhr, EKZ.
Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16.

CAFÉ INTERNATIONAL FÜR EINHEIMISCHE UND ASYLSUCHENDE

Jeweils Montag, 14 bis 16 Uhr, Treffpunktraum.
Kontakt: Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14.

BESUCHS- UND KONTAKTDIENST «GRÜEZI»

Anfragen und Vermittlung durch
Peter Bruderer, 071 844 54 16.

CEVI-JUNGSCHAR

Samstag, 13. und 20. Januar, 14 Uhr, EKZ.
Kontakt: Lucas Kägi, 078 708 34 19.

CEVI-KINO

Dienstag, 9. bis Sonntag, 14. Januar, EKZ.
Weitere Informationen über Spielzeiten und Filme sowie Ticketreservation auf unserer Homepage: www.ref-rorschach.ch.
Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16.

CLEVER-JUGENDTREFF

Jeweils Freitag, 19 Uhr, EKZ.
(ausser in den Ferien)
Kontakt: Conny Niebuhr, 071 844 54 15.

ELKI-TREFF «CHRABELCHÄFER»

Donnerstag, 11. und 25. Januar,
9 bis 11 Uhr, EKZ.
Kontakt: Pfrn. Esther Marchlewitz, 071 855 48 65.

ERLEBNISPROGRAMM

Samstag, 20. Januar, 18 bis 23 Uhr, EKZ.
Kontakt: Conny Niebuhr, 071 844 54 15.

ESPRESSO – LESERUNDE FÜR FRAUEN

Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr, Treffpunktraum.
Lesend miteinander ins Gespräch kommen und dabei entdecken, wie der Lesestoff bei mir und den Mitleserinnen ankommt. Für diesen Abend haben die Frauen das Buch «Der Geruch des Paradieses» von Elif Shafak ausgewählt.
Kontakt: Nicole Bruderer, 071 845 35 82.

FRAUENTREFF AM MORGEN

Mittwoch, 10. Januar, 9 Uhr,
Kaplanei Wilen-Wartegg.
Um 9 Uhr treffen sich Frauen bei Kaffee und Gipfeli zum Gespräch.
Kontakt: Claudia Eigenmann, 071 855 47 22.

GEBET FÜR RORSCHACH

Freitag, 12. Januar, 12.15 bis 13 Uhr,
Kleingottesdienstraum.
Kontakt: Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14.

HAUSKREISE

14-täglich.
Kontakt: Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 855 48 65,
Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14.

HOSPIZGRUPPE

Anfragen und Vermittlung:
Monica Wegmann, 079 825 53 11.

JASSNACHMITTAG

Dienstag, 9. und 23. Januar, 14 Uhr,
Treffpunktraum.
Kontakt: Judith Kägi, 071 841 64 80.

LEBENSMITTEL FÜR KLEINE BUDGETS

Jeden Mittwoch, 16.30 Uhr, EKZ.
Kontakt: Rita Dornbierer, 071 844 54 13.

PUNKT-10-BANDPROBE

Donnerstag, 11. und 25. Januar, 19.30 Uhr,
Kirche.
Kontakt: Ute Rendar, 071 460 02 46.

MEITLI-POWER

Mittwoch, 10. und 24. Januar, 19 Uhr, EKZ.
Kontakt: Conny Niebuhr, 071 844 54 15.

SPIELABEND FÜR ERWACHSENE

Mittwoch, 10. und 24. Januar, 19.30 Uhr,
Treffpunktraum.
Kontakt: Peter Bruderer, 071 844 54 16.

SPIELNACHMITTAG FÜR ERWACHSENE

Freitag, 5. Januar, 14 Uhr, Treffpunktraum.
Kontakt: Bärbel Schnöring, 071 855 48 92.

STRICK- UND HÄKELTREFF IM WILEN

Donnerstag, 18. Januar, 18.30 Uhr,
Kaplanei Wilen-Wartegg.
Kontakt: Nicole Mante, 071 855 01 48.

TRAUERCAFÉ

Dienstag, 9. Januar, 19 Uhr,
Zentrum St.Kolumban.
Kontakt: Pfrn. Käthi Meier-Schwob,
071 846 89 08.

Konzerte

MATINÉE

Sonntag, 21. Januar, 11.15 Uhr, Kirche.
Die Matinée im Januar trägt den Titel «Winterträume». Mitwirkende sind: Marianne Tobler (Orgel), Tony Heidegger (Sax und Flöte) und Andy Leumann (Perkussion).
Kontakt: Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 855 48 65.

Verschiedenes

MÄNNER-APÉRO: PROPHETEN UND PROPHEZEIUNGEN

Freitag, 19. Januar, 20 Uhr, Treffpunktraum.
Wir diskutieren über Propheten und Prophezeiungen. Diese stehen für den uralten Wunsch der Menschheit, etwas über die Zukunft zu erfahren. Die heutigen Propheten erweisen sich aber als Scharlatane und verkünden nur Dummheiten. Interessant, dass sie immer noch Anhänger finden! Am besten zutreffend sind wissenschaftliche Prognosen, die innerhalb einer gewissen Bandbreite zukünftige Entwicklungen vorhersagen können. Ähnlich wie Wetterprognosen, welche in den letzten Jahren auch genauer geworden sind. Durch den Abend führt Dr. med. Markus Lüscher vom Männer- Apéro-Team.
Kontakt: Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14.

ALLIANZ-GEBETSABEND

Mittwoch, 17. Januar, 19.30 Uhr,
Kirche im Park in Rorschacherberg.
Der Gebetsabend der Evangelischen Allianz steht unter dem Motto «Daniel – in Verfolgung standhaft bleiben» und wird in diesem Jahr in der Kirche im Park, Von Blarer Weg 3, 9404 Rorschacherberg, durchgeführt.
Kontakt: Pfr. Pius F. Helfenstein, 071 844 54 14.

JAHRESLOSUNG 2018

Mit der Jahreslosung wünschen wir Ihnen ein gesegnetes neues Jahr. Sie steht in Offenbarung 21,6 und lautet: «Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst». Gleichzeitig feiern wir 500 Jahre Reformation. Aus der Verbindung von Jahreslosung und Jubiläum entsteht unser Jahresmotto 2018: «R-frischend». Und das wünschen wir Ihnen und uns, ein (Gemeinde)Leben, das in Gottes Liebe seine Quelle hat und immer wieder mutig Gottes Wort neu lebt – so wie die Reformatoren es uns vorgemacht haben.



IM HERBST 2018 MIT DER GEMEINDE NACHT RIMINI

Samstag, 29. September bis Samstag, 6. Oktober 2018, Igea Marina bei Rimini.
Gemeindeferienwoche für Familien, Einzelreisende, Väter oder Mütter mit Kindern oder Senioren. Wir reisen mit einem Reiseocar nach Rimini in Italien. Untergebracht sind wir im Hotel Elios, Igea Marina, direkt am 40 km langen Sandstrand nördlich von Rimini. Preise (inkl. Anreise, Vollpension, Ausflüge) Erwachsener (Einzelzimmer): Fr. 720.-; Erwachsener (Doppelzimmer): Fr. 620.-; Jugendlicher ab 13 Jahren: Fr. 450.-; Kinder ab 3 Jahren: Fr. 350.-; Kinder bis 3 Jahren: gratis.
Kontakt und Anmeldung:
Pfr. Patrick Marchlewitz, 071 855 48 65.

Nachtrag Amtshandlungen im Oktober

BESTATTUNGEN

Max Straub, Rorschach *1929

Amtshandlungen im November

BESTATTUNGEN

Fritz Elmer, Müller-Friedbergstrasse 29 *1937
Pia Bösch, Heidenerstrasse 50 *1921
Lony Brühlmann, St. Gallerstrasse 23 *1930

Goldach, Mörschwil, Steinach, Tübach, Untereggen



Interview mit Marlise Schiltknecht

«Mein Name ist Hase, ich weiss von nichts.» Ein hilfreicher Spruch, wenn es darum geht Menschen neu zu begegnen. Ab sofort haben Sie die Gelegenheit den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Goldach in Form eines Interviews zu begegnen und einen kleinen Einblick in ihr Leben zu bekommen. In dieser Ausgabe beginnt Marlise Schiltknecht, die seit 2012 als Sozialdiakonin angestellt ist.

Was fasziniert mich an meinem Tätigkeitsfeld: Meine Arbeitstage bieten viel Abwechslung, kein Tag gleicht dem Anderen. Am meisten Kontinuität bietet meine Arbeitszeit. Der Tagesablauf ist einerseits durch die geplanten Programme wie Mittagstisch, Aufgabenhilfe, Kirchgemeindeferien, Seniorenausflug, Mütter Kind Treff, Geburtstagsfeste, Lebensmittelabgabe, Weiterbildungen mit Freiwilligen, Besprechungen, Beratungsterminen bestimmt. Andererseits kommen viele spontane Begegnungen im Kirchgemeindehaus dazu. Ein Flüchtling, der einen Brief nicht versteht. Eine Freiwillige, die noch Fragen hat. Eine alleinerziehende Mutter, die mit mir einen Kaffee trinken will. Eine Seniorin, die ihre Anmeldung für's Weihnachtsfest persönlich vorbei bringt. Dazu kommen Treffen im Team, mit Behördenmitgliedern, Berufsleuten aus anderen Kirchen und sozialen Stellen.

PREDIGTREIHE ZU AUSGEWÄHLTEN REFORMATOREN

Kennen Sie den Reformator Johannes Calvin? Wissen Sie mehr von Huldreich Zwingli als die Tatsache, dass er in Wildhaus aufgewachsen ist? Haben Sie schon einmal vom Reformator Philipp Melanchthon gehört? Und ist Ihnen bekannt, dass es auch Reformatorinnen gab? In einer Predigtreihe gehen wir auf die verschiedenen Persönlichkeiten der Reformatoren und der Reformatorin ein und beziehen – wenn möglich – Musik, Texte und Gebete der Personen ein.

Roger Poltera, Pfarrer

Lebenswelten so bunt und wertvoll, wie der Sommerflor auf der Alpweide.

Wer ist mein Vorbild: Als junge Frau und Mutter hörte ich im Radio eine Sendung über Mutter Theresa. Sie brachte grosses Vertrauen zum Ausdruck, als sie erzählte, dass am Abend das Bankkonto oft leer war. Sie vertraute darauf, dass bis am nächsten Tag wieder neue Spenden eingingen. Es war so. Jeden Tag war genug da, damit die Helfer in den Armenvierteln warme Mahlzeiten kochen konnten. Schwester Marianne lernte ich an Bildungstagen kennen. Sie bot Tanz- und Einkehrübungen an. Für mich damals eine fremde Welt. Mit der Änderung des Asyl- und Ausländergesetzes standen im November 2004 viele Flüchtlinge auf den Strassen und vor den Pfarrhaustüren. Wir beide engagierten uns für die Notleidenden. Schwester Marianne brachte ihre ganze Kraft nach aussen, die sie täglich nach innen im Gebet und der Einkehr sammelte. Sie sprach bei Gemeindepräsidenten vor, bestimmt, beharrlich, einmal, zweimal, dreimal, immer freundlich, klar. Sie wendete die Not durch ihre Liebe nach innen zu Gott und nach aussen zu den Menschen. Das Wurzeln nach innen ist auch mir Quelle für meine diakonische Arbeit geworden. Die gelebte Gemeinschaft von Jesus mit den Mitmenschen ist bestimmt uns allen Drei Vorbild. Seine Frage ist nicht wer oder was bist du, sondern was hilft dir.

Was wünsche ich unserer Kirchgemeinde: Kraft und Wille den Weg in die Zukunft als Gemeinde zu gehen. Freudig und mutig, reformiert, miteinander unterwegs zu sein. Dabei die Perlen im Alltag zu sehen und schätzen: Erneuern und bewahren, damit Zuversicht wächst. Erfahrungen ermöglichen im Tun, im Aushalten und dem Austausch darüber. Gemeinsam lernen, Neues erfahren und neu werden. Dabei bleibt für mich Diakonie ein Herzensanliegen. ■



Evang.-ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil-Steinach-Tübach-Untereggen

GOLDACH

Schulstrasse 20, Goldach
Sekretariat: 071 846 89 00
Mesmer: 071 846 89 06
Jugendarbeit: 071 846 89 05/07
Sozialdienst: 071 846 89 04
Hospizgruppe: 078 800 58 68

www.ref-goldach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 31. Dezember	
17 Uhr in Goldach	Abendgottesdienst zu Silvester, Musik «The Willy-Brothers», anschl. Apéro
17 Uhr in Mörschwil	Ökum. Gottesdienst zu Silvester, im evang. Kirchenraum, anschl. Apéro
Mittwoch, 3. Januar	
18.30 Uhr in Goldach	Friedensgebet
Sonntag, 7. Januar	
9.05/ 9.10 Uhr ab Goldach	Fahrdienst ab la vita und Kirche nach Steinach
9.30 Uhr in Steinach	Gottesdienst zur Jahreslosung mit Abendmahl, anschl. Neujahrsapéro
10.30 Uhr in Mörschwil	Ökum. Gottesdienst und Aussendung der Sternsinger, in der kath. Kirche
Samstag, 13. Januar	
17 Uhr in Goldach	Gottesdienst mit Einführung der Drittklässler ins Abendmahl, anschl. Imbiss
Sonntag, 14. Januar	
9.30 Uhr in Steinach	Ökum. Gottesdienst, in der evang. Kirche, anschl. Kirchenkaffee
10 Uhr in Goldach	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Sonntag, 21. Januar	
9.30 Uhr in Steinach	Gottesdienst mit Taufen, anschl. Kirchenkaffee
10 Uhr in Mörschwil	Gottesdienst zu Reformator Philipp Melanchthon, Hort und Abenteuerland, anschl. Kirchkreisversammlung und Kirchenkaffee
10.45 Uhr in Goldach	Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche mit dem Byzantinischen Chor Rorschach
Sonntag, 28. Januar	
10 Uhr in Goldach	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Gesamte Kirchengemeinde

TRAUERCAFÉ

Dienstag, 9. Januar, 19 Uhr, im kath. Zentrum St. Kolumban, Kirchstrasse 9, Rorschach.

PFEFFERSTERN, DAS PROGRAMM FÜR JUGENDLICHE AB DER 1. OBERSTUFE

Samstag 13. Januar, 17 Uhr, Mithilfe bei der Einführung der Drittklässler ins Abendmahl, im Kirchgemeindehaus Goldach.

Freitag 19. Januar, 18.30 Uhr, Projekt: Revolution – anderen etwas Gutes tun, im Kirchgemeindehaus Goldach.

Anmeldung zu den Programmen unter www.pfefferstern.ch

AUS- UND RÜCKBLICK KIRCHGEMEINDEFERIEN 2017 /18

Dienstag 16. Januar 15 Uhr, Information für die Reise nach Bad Ramsach Baselland vom 21.04 bis 27.04 und Fotorückblick Saas Fee und Zermatt 2017, im Kirchgemeindehaus Goldach.

KONF - TREFF

Freitag 26. Januar, 19 bis 22 Uhr, Treff für unsere Konfirmanden mit Bar, Snacks und Musik, im Jugendraum Kirchgemeindehaus Goldach.

Goldach

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08
Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 6. Januar, 10 Uhr, in der evang Kirche, anschl. Beisammensein mit Znüni, Basteln, Spiel.

MITTAGSTISCH FÜR ALLE

Mittwoch, 10. und 24. Januar, 12.15 Uhr, im KGH, Anmeldung bis Dienstag 12 Uhr: 071 846 89 00 oder sekretariat@ref-goldach.ch

ÖKUM. JASS- UND SPIELNACHMITTAG

Donnerstag, 11. Januar, 14 Uhr im KGH.

GOTTESDIENST IM SENIORENZENTRUM LA VITA

Mittwoch, 17. Januar, 10.30 Uhr, mit Pfrn. K. Meier-Schwob.

MÜTTER-KIND-TREFF

Donnerstag, 18. Januar und 1. Februar, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr, im KGH.

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG

Mittwoch, 17. Januar, 14.30 Uhr, im kath. Pfarreiheim, MusikschülerInnen spielen und singen unter der Leitung von Guido Schwalt.

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Aufgabenhilfe für Erwachsene, jeden Freitag, von 14 bis 16 Uhr, im KGH.

KIRCHENCHOR

Jeden Mittwoch 19.30 Uhr Probe im KGH.

Tübach

Diakon Martin Chollet, Tel. 071 846 89 03

ANDACHT AM DONNERSTAG

Donnerstag, 11. Januar, 14 Uhr, im Seniorama, mit Diakon M. Chollet, anschl. Kaffee und Kuchen.

ÖKUM. CHINDERFIIR

Samstag, 13. Januar, 17.30 Uhr, in der kath. Kirche.

Untereggen

Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Tel. 071 846 89 08

ZMORGETISCH

Dienstag, 16. Januar um 9 Uhr in der Dorfstube Spielbüel.

ÖKUM. ABENDGEBETE

Montag, 22. bis Donnerstag, 25. Januar und am Sonntag, 4. Februar, jeweils um 18 Uhr, in der kath. Pfarrkirche.

Mörschwil

Pfr. Roger Poltéra, Tel. 071 866 29 39

GEBETSKREIS

Donnerstag, 9. Januar, 7.30 Uhr, im evang. Kirchenraum.

FRAUENTREFFEN

Dienstag, 9. Januar, 9 Uhr, im evang. Kirchenraum.

Z'MITTAG FÜR ALLE

Mittwoch, 10. Januar, 12.15 Uhr, im evang. Kirchenraum. Anmeldung bis Montag: 077 485 28 51 oder zmittagfueralli@gmx.ch

SINGMIT - OFFENES SINGEN FÜR ALLE

Mittwoch, 10. Januar, 19 Uhr, mit P. Poltéra und D. Inderwildi, im evang. Kirchenraum.

ÖKUM. FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 20. Januar, 10 Uhr, im evang. Kirchenraum.

CEVI FÜR KINDER DER 1. BIS 6. KLASSE

Samstag, 20. Januar, 14 bis 17 Uhr, beim GZM, oberer Eingang.

KINDERSINGEN

Mittwoch, 24. Januar, 9.30 Uhr, im evang. Kirchenraum.

OFFENER TREFF MIT FLÜCHTLINGEN

Jeden Donnerstag, von 9 bis 11 Uhr, im evang. Kirchenraum (ausser in den Ferien).

Steinach

Pfrn. Sabine Rheindorf, Tel. 071 446 48 56

CAFÉ INTERNATIONAL

Dienstag, 2. und 16. Januar, 10 Uhr, im Gemeindesaal.

JASS- UND SPIELNACHMITTAG

Donnerstag, 4. Januar, 14 Uhr, im KGH und 1. Februar, 14 Uhr im Gartenhof.

SINGE MIT DE CHINDE

Dienstag, 9. Januar, 9.30 Uhr, im KGH.

ÖKUM. FRAUENZMORGE

Donnerstag, 11. Januar, 9 Uhr, im KGH.

ZMITTAG FÜR ALLE

Donnerstag, 25. Januar, 12 Uhr, im KGH, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr an S. Rheindorf, 071 446 48 56, sabine.rheindorf@ref-goldach.ch

ÖKUM. KIRCHGEMEINDENACHMITTAG

Donnerstag, 18. Januar, 14.30 Uhr, im evang. KGH, «Verkehrsprojekte am Bodensee», Vortrag mit Bildern, mit Anton Heer.

ÖKUM. ANDACHT IM GARTENHOF

Freitag, 19. Januar und 2. Februar mit Pfrn. K. Meier-Schwob, 26. Januar mit A. Fässler, jeweils um 10 Uhr.

Wir sagen «tschüss und auf Wiedersehen»

Unsere langjährige Sekretariatsmitarbeiterin Ursula Rüege hat sich dazu entschlossen, ihre Anstellung bei uns per 31. Dezember 2017 aufzugeben. Wir bedauern ihren Entscheid sehr und lassen sie nur ungern ziehen. Wir verlieren in ihr eine äusserst pflichtbewusste und strukturierte Mitarbeiterin, die unser umtriebigen Sekretariat vorbildlich unterstützt hat.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft und des gesamten Teams danke ich Ursula Rüege sehr herzlich für die geleistete Arbeit. Wir wünschen ihr für die Zukunft nur das Allerbeste.

Lidia Bollhalder
Präsidentin Kirchenvorsteherschaft